



Sammlung Theaterzettel

Im Klubsessel

Rößler, Carl

1911-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 22. Oktober 1911

Im Klubsessel

Lustspiel in drei Aufzügen von Karl Roessler und Ludwig Heller
Regie: Emil Reiter

Johann Georg, Graf Teta-Lannatsch, Herr auf Gerhausen	Alexander Köfert
Johann Christoph, sein Sohn	Ernst Rotmund
Klaus Rupprecht, sein Neffe, Leutnant	Paul Richter
Klementine von Korsoff, seine Tante	Elise de Lant
Sarah	Anny Balder
Malvine Eldredge	Julie Sanden
Elisabeth von Drieslanden	Thila Hummel
Stefanie von Gönndör	Eene Blankensfeld
Deren Vater	Wilhelm Kolmar
Columbus Vogelsang	Emil Hecht
Emmy Bertrami-Woedel	Toni Wittels
Dr. Mauracher	Otto Schmöle
Dr. Kuhnwald } Notare	Paul Bieda
Lischen Boel, Manicure	Ollly Böheim
Tariol, Koch	Alfred Landory
Heinrich } Bediente bei Graf Lannatsch	Adolf Karlfinger
Fritz	Hubert Orth
Jaroslav Schefsch	Robert Günther
Ein Gerichtsbote	Louis Reisenberger
Pastor Glas	Karl Neumann-Hoditz
Kunzler	Paul Tietzsch
Friese	Hans Godeck
von Lentz	Karl Schreiner
Ein Liftboy	Elise Gerlach
Ein Auktionator	Rudolf Aicher

Eine Gerichtskommission.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	2. und 3. Reihe	„ 3.50
2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	2. Reihe	„ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	3. Reihe	„ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abchnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielflan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 11. Vorstellung im Abonnement A

Anfang 7 Uhr

Aïda

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 23. Oktober (D. 12, kleine Preise)	Die Wildente	Anfang 7 Uhr
Dienstag, 24. Oktober (B. 12, hohe Preise), 1. Gastspiel Wilhelm Herold:	Tiefland	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 25. Oktober (A. 12, kleine Preise)	Der Leibgardist	Anfang 7 1/2 Uhr